

Erhöhet täglich
mit Ausnahme der
Sonn- und Festtage.
Preis vierteljährlich
1 Mark 20 Pfennige.

Erzgeb. Volksfreund.

Inserionsgebühren
die gespaltene Zeile
10 Pfennige.
Die zweispaltige Zeile
mittlerer Inserate
25 Pfennige.

Tageblatt für Schwarzenberg und Umgegend.

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johannegeorgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Redaction, Verlag und Druck von C. R. Gärtner in Schneeberg.

Nr. 91.

Sonnabend, den 23. April.

1887.

Zum 23. April.

Was wehet im Winde heut' überall
Die Fahne, die grün und weisse?
Was kündet heut' der begeisterte Schall
Von des Sachsenliedes Weise?
Was bedeutet der Schmuck, das sage mir an,
Mit welchem sich Sachsen heut' angethan?

Und du darfst, o Land, jubeln: des Ruhmes Zier
Die Stirn deines Fürsten umkränzt;
Sein Name vor Vielen — o Land, Heil dir —
Im Buch deutscher Ehren erglänzt.
O Sachsen jauchze: im Lorbeer strahlt
Deines Heldenkönigs erhabene Gestalt.

Und als mancher Sachse sein Blut im Streit
Dort im Böhmerlande musste vergiessen,
Dass des deutschen Reiches Herrlichkeit
Dereinst nun könnte entspiessen,
Da trug von Neuem des Feldherrn Lohn
Der Tapferkeit Ruhm unser Albert davon.

Es feiert sein Fürst den Geburtstag heut',
König Albert, geliebt von den Seinen.
Drum flattern die Fahnen, drum jubelt's erfreut
Bis zum Dorfe herab, dem kleinen.
An dem Freudentage, von Gott uns geschickt,
Wie strahlt unser Auge so hochbeglückt!

Noch war er ein zartes, ein junges Blut,
Als er Schlachtenruhm schon sich errungen,
Da bei Düppel er stand mit hohem Muth,
Als den Dänen wir haben bezwungen.
Auf der Brust den gebührenden Kriegerlohn,
Kehrt heim zum Vater der edle Sohn.

Als aber die Deutschen im heiligen Krieg
Die Wälschen, die stolzen, bezwungen,
Als von Weissenburg an sie Sieg auf Sieg
Bis Sedan und Paris errungen,
Da flocht er um's Haupt sich in lichtigem Glanz
Einen unverwelklichen Siegeskranz.

Und es kam der Friede. Nach heissem Streit
Kehrt heim der fürstliche Sieger;
Dass sie ruhe und raste lange Zeit,
Gürtet ab die Wehre der Krieger;
Ja das schwere Schwert, er leget es ab,
Zu fassen den schwereren Herrscherstab.

Und so treu wie er einst im Kampfe stand
Im Norden, im Westen, im Süden,
So treu beschirmt er sein Sachsenland
Als König im segnenden Frieden.
Des Friedens Hort, dem Helden der Schlacht,
Ihm sei heut' ein donnerndes Hoch gebracht!

B e s c h l u ß.

Nachdem in Sachsen, betr. die Zwangsversteigerung des Löbnitzerischen Grundstücks, Fol. 144 für Weisbach, der Antrag von den betreibenden Gläubigern zurückgenommen worden, wird das Verfahren eingestellt und es werden die Termine vom 14. April, 3. Mai, 14. Mai 1887 aufgehoben.
Wildenfels, den 18. März 1887.

Königliches Amtsgericht. Frankt.

Die Schulpflichtigen im Bezirke der unterzeichneten königlichen Bezirksschulinspektion werden darauf aufmerksam gemacht, daß Besuche um Gewährung von Beihilfen aus Staatsmitteln zur Befreiung des Aufwandes für die Fortbildungsschulen auf das Jahr 1887 längstens bis

zum 15. Mai 1887

anher einzureichen, den diesfälligen Besuchen aber außer den in § 16 Absatz 5 der Ausführungsverordnung zum Volksschulgesetze vom 25. August 1874 vorgeschriebenen Unterlagen eine tabellarische Anzeige über das Stützungsjahr, die Zahl der Schüler, Lehrer und Klassen, die Lehrerkontrakte und die sonstigen Ausgaben und Einnahmen, ein Schulplan und Angaben über etwaige Verbindung mit einer gewerblichen Fortbildungsschule pp. beizufügen sind; Gemeinden, welche über das Minimum von wöchentlich zwei Unterrichtsstunden nicht hinausgehen, werden Staatsbeihilfen überhaupt nicht gewährt.
Schwarzenberg, am 16. April 1887.

Königliche Bezirksschulinspektion. Frb. v. Wirsing. Müller. C.

Ar. 6 des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes ist erschienen und liegt in der Expedition der unterzeichneten Behörden 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus:
Inhalt: Gesetz, die theilweise Abänderung und Ergänzung des Allgemeinen Berggesetzes betr. — Ausführungsverordnung dazu — Bekanntmachung, die Commission für Staatseisenbahnbau betr.

Die Stadträte von Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg und Schwarzenberg, die Bürgermeister von Aue, Grünhain, Gartenstein, Johannegeorgenstadt und Wildenfels.

Bekanntmachung.

Nach der hier bestehenden Feuerlöschordnung sind alle im Stadt- und Outbezirk Gartenstein wohnenden männlichen Personen im Alter von 18 bis mit 45 Jahren verpflichtet, Dienst bei hiesiger Pflichtfeuerwehr zu thun. Beszeit hiervon sind:

1. alle Reichs-, Staats- und Communalbeamten;
2. die Mitglieder des Stadtgemeinderathes und deren Stellvertreter;
3. die ordinirten Geistlichen und Lehrer an öffentlichen und Privatschulen;
4. Aerzte, Geburtshelfer, Apotheker und deren Gehilfen;
5. alle Personen, die in der freiwilligen Feuerwehr dienen;
6. Personen, welche 6 Jahre bei der freiwilligen Feuerwehr gut gedient haben;
7. Personen, denen aus irgend welchen Gründen seitens des Feuerlöschausschusses Befreiung zugesprochen ist.

Von der Meldepflicht befreit sind nur die unter 1, 3 und 4 Genannten. Die An- und Abmeldung befreit beim städtischen Branddirector zu geschehen und wird hierüber in jedem Falle Bescheinigung ertheilt. Für rechtzeitige An- und Abmeldung ihrer Mieter und Arbeiter sind Hausbesitzer und Arbeitgeber verantwortlich.

Den Feuerwehrmännern werden bei der Anmeldung Armbinden als Abzeichen übergeben, dieselben sind bei jeder Uebung bezw. Alarmirung anzulegen und bei der Abmeldung in gutem Zustande abzugeben. Für das Fehlen der Binde bei einer Uebung oder bei der Abmeldung sind unweigerlich und sofort — Mark 25 Pfennige an hiesige Feuerlöschkasse zu zahlen. Entschuldigungen für das etwaige Fernbleiben bei einer Uebung sind schriftlich an den Zugführer zu richten und können noch zwei Tage nach der Uebung eingereicht werden.

Nur gehörig begründete Entschuldigungen haben Gültigkeit. Alle während eines Jahres das 18. Lebensjahr vollendet habenden männlichen Personen haben sich im Januar des folgenden Jahres unaufgefordert zur Feuerwehr anzumelden, zu gleicher Zeit haben sich auch diejenigen Feuerwehrmänner, welche im vorhergehenden Jahre das 45. Lebensjahr vollendet haben, und welche ihrer Dienstpflicht ent-

bunden zu sein wünschen, ihre Abmeldung zu bewirken, gegenbezüglichen Falles sie noch anderweit und wieder auf ein Jahr als pflichtig angesehen werden.

Zumiderhandlungen gegen diese Bestimmungen sowie gegen die Feuerlöschordnung überhaupt werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mark oder dem entsprechenden Haft geahndet. Solches wird zur Nachsicht für Alle, die es angeht, bekannt gegeben.
Gartenstein, am 22. April 1887.

Der städtische Feuerlöschausschuß daselbst. Bergmstr. Berger, Voc.

Nachdem die Austrognung der Einkommensteuerzettel auf das laufende Jahr ihren Anfang genommen hat, werden diejenigen Beitragspflichtigen, welchen

bis zum 26. April d. J.

das Ergebnis ihrer diesjährigen Einschätzung zur Einkommensteuer nicht hat behändigt werden können, hierdurch aufgefordert, zum Zwecke der Einschätzung bei hiesiger Stadt-Neuer-Einnahme sich zu melden.
Löbnitz, am 21. April 1887.

Der Rath der Stadt. Sieger.

A u k t i o n.

Auf Anordnung des Königl. Amtsgericht zu Schneeberg, soll künftigen Freitag und Sonnabend, den 29. und 30. April d. J., von Nachmittags 1 Uhr an, das zum Nachlaß des verstorbenen Gutsherrn Christian Friedrich Hergert in Belle gehörige Inventar, als: 6 Rülhe, 2 Stüd Jungvieh, 3 fette Schweine, ein Stamm Hühner, 2 Wirtschaftswagen, 1 Schlitten, Ader-, Haus- und Wirtschaftsgewerbe, Heu, Stroh, Kartoffeln, Korn und Hafer, sowie Möbel und Kleidungsstücke in dem Nachlaßgute gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Belle, am 20. April 1887.

Ortsrichter Heinze.

Königliches Seminar zu Schneeberg.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert findet Sonnabend, den 23. d. M. vorm. 10 Uhr in der Aula des Seminars ein Festakt statt, wozu die königlichen, kaiserlichen und städtischen Behörden sowie alle Freunde und Gönner der Anstalt ganz ergebenst eingeladen werden.
Schneeberg, den 22. April 1887.

Das Lehrerkollegium. Erms, Direkt.

Zur Geburtstagfeier Sr. Maj. des Königs Albert wird am 23. d. M. vorm. 8 Uhr ein Festakt in hiesiger Bürgerichule abgehalten, wozu ganz ergebenst einladet
Neustädtel, den 21. April 1887.
Das Lehrerkollegium.
Lauthmann, Schuldr.

Rinden-Versteigerung.

Im Gasthause „zum Kaiserhof“ in Neudorf soll
Freitag, den 29. April 1887
von Vormittag 10 Uhr an,
die im Laufe des Frühjahr und Sommers bei Aufbereitung von
circa 6500 Festmeter Rugholz
auf den Staatsforstrevieren Oberwiesenthal, Unterwiesenthal, Neudorf und Crotten-
dorf anfallende Rindere Rugholz gegen sofortige Bezahlung und unter einigen
sonstigen, vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Nähers Auskunft ertheilen die betreffenden Revierverwaltungen.

Königliche Oberforstmeisterei Schwarzenberg und Königliches Forstrentamt Annaberg, am 19. April 1887.

Läger.

†

Rehner.

Ball in der grünen Laube in Schneeberg
 Sonntag, den 24. April, von Nachmittag 4 Uhr an. Hierzu ladet ergebenst ein **R. Beer.**

Ball im Gasthof zur Stadt Leipzig in Schneeberg
 Sonntag, den 24. April, von Nachmittag 4 Uhr an. Hierzu ladet ergebenst ein **Fr. Drehsel.**

Gesellschaft „Union“ Schneeberg.
 Mittwoch, den 27. dieses Monats
Concert und Ball im Gasthof zur Sonne.
 Anfang halb 8 Uhr Abends.

Für Cigarrenfabrikanten
 Hochachtung in allen Cigarrenfabriken empfohlen in reicher Auswahl zu billigen Preisen
Zwickau. Eduard Haymann.

Einfassierer
 mit M. 200 — Caution gesucht. Persönliche Offerten erbeten von
G. Reidinger, Zwickau, Kornmarkt.

Ausverkauf sämtlicher Waarenbestände wegen Aufgabe des Geschäfts.
 Es müssen folgende Artikel in kürzester Zeit geräumt werden:
 1 großer Posten Damen-Jaquetts und Umhänge,
 1 großer Posten Damen-Regenmäntel,
 1 großer Posten Herren-Anzüge,
 1 großer Posten Knaben-Anzüge,
 sowie die noch in größter Auswahl vorhandenen
 Kleiderstoffe, Waschstoffe, Bettzeuge, Inletts, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Hemden, flanelle, Hemdentücher, Leinen, Halbleinen, Bett-damaste, Biqués, Satins u. s. w.
Eibenstock, A. J. Kaliski, Schönheide, Hauptgeschäft, Zwiggelstraße.
 NB. Für Händler beste Kaufgelegenheit!

Blitzableiter - Anlagen
 werden sorgfältig nach den neuesten verbesserten gesetzlichen Vorschriften angefertigt von
Schneeberg. Wilhelm Ruth Jr.
 Alle Leitungen werden sorgfältig geprüft und nach neuester Construction umgeändert von **D. D.**

Felsen = Arbeiten.
 In der Holz- und Papierfabrik von **Reiche & Raestner** bei Lauter sollen demnächst Anlage eines Zweiggleises circa 700 cbm. Felsen gebrochen werden. Die Ablagerung der gesprengten Massen würde 50 Meter von der Bruchstelle zu erfolgen haben.
 Die Unterzeichneten beabsichtigen, diese Arbeit in Accord zu geben und ersuchen Interessenten sich wegen näherer Besprechung an sie zu wenden.
Reiche & Raestner.

Haus-Verkauf.
 Peggauhalder bin ich geneigt, mein in schöner Lage Bodaus gelegenes Wohnhaus mit 2 1/2 Scheffel Feld sofort zu verkaufen. Das Haus enthält 4 heizbare Stuben, Kammern, Stall, Keller, Scheune und Garten, sowie lauwarmes Abwasser und eignet sich gut zu jedem Geschäft.
 Bedau, den 16. April 1887. **Louis Scheller.**

Kauf oder Tausch.
 In einer industriereichen vielbesuchten Stadt des Voigtlandes ist das größte, höchst rentable und zweckmäßig eingerichtete Restaurant nebst sämtlichem Inventar aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers billig zu verkaufen oder event. gegen ein gutes Hausgrundstück zu vertauschen. Dasselbe enthält außer den Gastzimmern, ansehnlichem Fremden- und Gesellschaftszimmer, sowie einen sehr geräumigen hübschen Saal und vorzügliche Kellereien. Nähere Auskunft erteilt **Christian Zeichmann** in Zwickau.
Zu nur soliden Preisen empfiehlt **speziell ausserwählt feine und feinste Qualitäten**
Kaffee

M. Wolter
 Kaffee Kaffee
 Hauptgeschäft Bindenan-Leipzig.
 Filialen in Berlin, Dresden, Chemnitz i. S., ca. 600 Devots.
Kaffee
 stets frisch geröstet, prachtvoll in Geschmack und von vorzüglicher Güte.
Niederlagen in:
 Hartenstein bei Herrn C. E. Voigt, Witzwarenfabr.
 Zwickau bei Herrn Otto Krahl, Bädermeister.
 Reudnitz bei Herrn D. Frank, Seilermeister.
 Schwarzenberg bei Herrn G. H. Martin.
 Aues-Zelle bei Herrn L. Schreier, Conditor.

Den Gefühlen unseres Herzens dankend Ausdruck verleihend, vermögen wir nicht zu unterlassen
Herrn L. Rager,
 Direktor der Buntpapierfabrik in Oberschlema, nebst Frau Gemahlin für die bei Gelegenheit des uns aus Anlaß seiner einjährigen Feiertage als Bester genannter Fabrik in so überaus reichem Maße dargebotenen Freundschaft, sowie für das uns dabei durch seine und seiner Frau Gemahlin persönliche Anwesenheit bewiesene freundliche Wohlwollen hiermit unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
 Oberschlema, den 22. April 1887.
 Sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen der Buntpapierfabrik Oberschlema.

Allen lieben Freunden und Bekannten von nah und fern hierdurch die traurige Nachricht, daß heute früh 4 Uhr nach langem u. schweren Leiden unser herzensguter Gatte und Vater sanft entschlafen ist. Dies zeigt tiefbetruert an die trauernde Familie **Kaife** in Niederschlema. Die Beerdigung findet Montag Nachm. 2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.
 Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Nachmittag 3 Uhr unsere herzensgute Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwiegertochter,
Friederike Groß, geb. Häret,
 nach langen Leiden in ihrem 22. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Dies zeigt tiefbetruert an
Schneeberg, den 22. April 1887.
 der trauernde Gatte nebst übrigen Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Dank.
 Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des Bergarbeiters **Karl August Herrmann,** fühlen wir uns gedrungen, allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und seine irdische Hülle zur letzten Ruhestätte begleiteten, hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
Schneeberg, Reudnitz u. Oberschlema, den 22. April 1887.
 Die trauernde Wittwe nebst Kindern und übrigen Hinterlassenen.

Robert Löser,
 Gravier-Anstalt,
 Kautschukstempel u. Schablonen-Geschäft
Zwickau, Wilhelmstr. 33
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Vereins- und Geschäftstempeln in Messing und Kautschuk, Vaginitstempeln u. anderen Bistempeln, Poststempeln, Brenneisen für Brauer und Bäcker u. s. w., Thür-, Schloß- und Maschinen-Schildern, Modell-Schildern, Medaillonstempeln mit Bergmanns-Bildern, Pagen von Schablonen, Vereinszeichen und Biermarken, Stempel-Farben.

Freiw. Feuerwehr
Schneeberg.
 Heute Sonnabend Abend von 9 Uhr ab Kameradschaftliches Beisammensein im Vereinslokal zu Ehren des Geburtstages unseres hochverehrten Protectors Sr. Majestät des Königs Albert.
 Sonntag, den 24. April, früh 7 Uhr Meeting.
Das Comandé:
Adolf Sandgraf.
 Einen **Schwammergefelle** sucht zum sofortigen Antritt
Adolf Schubert, Sauter.

Militärverein Schneeberg und Umg.
 Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs findet
Concert und Ball
 im Saale des Schlehhauses statt, wozu die Kameraden hierdurch eingeladen werden.
 Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.
Der Vorstand.

Stepperinnen
 sucht **Georg Dinkheil, Schäftfabrik, Schneeberg.**

Tanzmusik
 am Sonntag im Carlshaus Reudnitz, wozu ergebenst einladet
E. Adl-Prügel.

Gasthof zum Löwen in Sachsenfeld.
 Nächsten Sonntag, als den 24. d. M.
Einzugsschmaus,
 verbunden mit **öffentlicher Ballmusik**, von Nachm. 4 Uhr an. Hierzu ladet sich ein gedrehtes hiesiges und auswärtiges Publikum ganz ergebenst ein
Amandus Martert.

Restaurant zur Himmelsleiter
 Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert empfiehlt echt **Münchener Spatenbräu**, entzückend schön, sowie **Diplomaten-Bröden;** ferner als Stamm gehaltenes und gebratenes **Rindfleisch 35 Pf.** (Beefsteak) und **Ungarischen Goulasch 35 Pf.** Ich lade alle wahren Patrioten, denen Sachsen innig am Herzen liegt, hiermit zu einem geselligen Zusammensein freundlichst ein.
Oskar Weidert, Schneeberg.

Gasthof zum Sächsischen Haus zu Gablenz.
 Sonntag, den 24. April zur Feier von Königs Geburtstag, von Nachmittag 4 Uhr an **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet
Gregor Sandgraf.

Schützenhaus Schwarzenberg.
 Sonntag, den 24. April **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet
G. Schmidt.

Mathskeller Löbnitz.
 Sonntag, den 24. April **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet
Georg Georgi.

Schießhaus Löbnitz.
 Sonntag, als den 24. d. Mts. von Nachm. 4 Uhr an extra feine **Tanzmusik**, wozu höchst einladet
G. Wiedlich.

Deutsches Haus, Reudnitz.
 Sonntag, den 24. April von Nachmittag 4 Uhr an **öffentliche Ballmusik**
Emil Friedrich.

Gasthofs-Verkauf.
 Der Gasthof zu **Fürst** in Langenberg bei Ritzau mit durchaus massiven neuen Gebäuden und mit gegen 800 M. Schanzenfäden und Saallichter, mit den dazu gehörigen 18 Acker besten Feldern und Wiesen, worunter sich 3 Acker 10. und 12-jähriger Waldbestand befindet, soll für den seltenen Kaufpreis von 6800 Taler bei 1000 Taler Anzahlung sofort verkauft werden.
 Die Grundstücke liegen sämtlich höchstens 10 Minuten vom Gasthofe entfernt. Reelle Käufer wollen sich gefälligst an den Unterzeichneten wenden.
Langenberg b. Ritzau.

In größter Auswahl neu eingetroffen:
 elegante Sommer-Paletots, complete Anzüge in Rod- u. Cadfacon, Jaquetts, Hosen u. Westen, Kinder-Anzüge in den neuesten Facons in nur guten defatirten Stoffen, zu den billigsten Preisen bei
B. Herzfeld, Aue,
 vis-à-vis der Kirche.

Logis-Vermiethung.
 Eine freundliche Familienwohnung ist zu vermieten und kann zu Mikcheltis bezogen werden bei
J. S. Steinmüller, Buchbinder in Schneeberg.

Ein Gut mit 11 1/2 Acker guten Gebäuden, laufendem Wasser, direkt am Bahnhof nördlich der Stadt gelegen, zu einer Brauerei, Destillation, Färberei, Lohgerberei, sowie zu jedem anderen Geschäft passend, sowie
der Gasthof z. Schützenhaus
 einer kleinen Stadt, an belebter Chaussee, in schöner Lage, mit großem Saal und Restaurationsgarten, sowie 7 Acker Feld und Wiese, über 20 Jahre in jeglichem Besig, bin ich zu verkaufen beauftragt.
Hermann Wagner in Zwickau, 68 Marienstraße 68
 (vorm. Louis Deubel; Firma: Ferd. Schurig u. Co.)

Ein Tischlergeselle und zwei Lehrlinge
 können sofort antreten in der Tischlerei von **H. R. Martin, Tischlermeister in Dorschemnitz b. Zwickau.**
 Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Fleischer zu werden, kann in die Lehre treten bei
Ernst Wächter, Fleischer in Aue.

Kauf-Gesuch.
 Eine neu eingerichtete Holzschleiferei, welche über eine konstante Wasserkraft von 150 bis 250 Pferden verfügt, direkt an einer Bahnhofsstation liegt und mit klarem Fabrikationswasser versehen ist, wird vortheilhaft zu kaufen gesucht.
 Auf schriftliche Offerten, nur mit äußerstem Kaufpreis und Zahlungsbedingungen erbeten durch **Kaufmann Hoffe in Leipzig sub F. 5008.**

Einige Fuder Dünger
 sind billig zu verkaufen in **Schneeberg, Rittergasse Nr. 249.**

Erleichtert die mit Ausnahme Sonn- und Feiertagen Preis hierfür 1 Mark 80 Pf.

Am

N. 9

Da eingetragene Folium 503 soll an diesem

ferner

folwie

als Termin

Di

Rückstände an

termine ange

Ein

verhältniß

Antidgericht

Schn

In

enthaltenen

pflicht zu er

können, hier

bleibigen Sta

K

Ku

und Sonna

Der

preußischen

Gendvorlage

wiederholt

v. Hammer

evangelische

Fürst Bismarck

liegenden

sich Fürst Bismarck

feindliche

des Kultur

fiets als

bereit gewo

litzenpolit

lung der

die Eingri

Er (Hedner

Wreuzend

eingetret

v. Jandzen

dieselbe

haben in

treten, fall

sicht gefest

zu führen,

nicht, Aban

auf der

tungen der

und von

Abg. Oweil

gegen die

terberathun

gen Bornei

Schulleitun

Berli

Genossen b

dahingehen

dahin zu

von 2 auf

Berli

kommunika

suchungsricht

Vorgängen

Be r

gestigen